

gesund  
aus der krise

Kinder, Jugendliche und  
junge Erwachsene stärken.



## Warum gibt es die Initiative „Gesund aus der Krise“?

Psychische Belastungen haben vor allem bei jungen Menschen in Österreich durch steigende multiple Krisen (Covid-19-Pandemie, Ukraine-Krieg, Energiekrise, Inflation, Klimakrise,...) überhandgenommen. 62 Prozent der Mädchen und 38 Prozent der Burschen weisen eine mittelgradige depressive Symptomatik auf, vor allem die Prävalenz von Depressions-, Angst- oder Schlaflosigkeitssymptomen hat signifikant zugenommen.

## Was ist das Ziel von „Gesund aus der Krise“?

Ziel von „Gesund aus der Krise“ ist, die psychosoziale Versorgung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis zu einem Alter von 21 Jahren österreichweit, niederschwellig und ohne lange Wartezeiten anzubieten. Damit sollen betroffene Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zu einem Alter von 21 Jahren (wieder) gestärkt werden. Unter der Service-Nummer erreichen Sie unser Service-Team, das Ihnen bei Fragen und zur Anmeldung zur Verfügung steht.

[www.gesundausderkrise.at](http://www.gesundausderkrise.at)

Service-Nummer: 0800 800 122\*

Mail: [info@gesundausderkrise.at](mailto:info@gesundausderkrise.at)

\* gratis aus ganz Österreich



## Wie können Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene für „Gesund aus der Krise“ angemeldet werden?

Die **Anmeldung** ist telefonisch oder über [gesundausderkrise.at](http://gesundausderkrise.at) durch Behandler:innen, Zuweiser:innen/ Einrichtungen (z.B. schulische, soziale oder ärztliche Einrichtungen), Erziehungsberechtigte, ab 14 Jahren auch eigenständig möglich.

## Was umfasst „Gesund aus der Krise“ für junge Menschen?

- Rund **10.000 Plätze für Beratung und Behandlung** für betroffene Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zu einem Alter von 21 Jahren in ganz Österreich
- Pro Kind/Jugendliche:n/junge:n Erwachsene:n sind durchschnittlich **15 kostenfreie klinische-psychologische, gesundheitspsychologische bzw. psychotherapeutische Einheiten** im Einzelsetting oder durchschnittlich 15 Einheiten pro Gruppensetting vorgesehen.

06.2023

„Gesund aus der Krise“ wird vom Berufsverband Österreichischer Psychologinnen (BÖP) – in enger Kooperation mit dem Österreichischen Bundesverband für Psychotherapie (ÖBVP) – umgesetzt und zur Gänze aus Mitteln vom BMSGPK gefördert.

 Berufsverband Österreichischer  
Psychologinnen | BÖP

 ÖBVP  
Österreichischer Bundesverband  
für Psychotherapie

Zur Gänze gefördert aus Mitteln des  
Bundesministeriums  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz

